Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **St. Galler Schreibmappe**

Band (Jahr): **11 (1908)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHREIBMAPPE

IHREN WERTEN GESCHÄFTSFREUNDEN ÜBERREICHT VON DER

BUCHDRUCKEREI ZOLLIKOFER & CIE.

DRUCK UND VERLAG DES TAGBLATTES DER STADT ST. GALLEN

Januar

M	1	**Neujahr**
D	2	Abel
F	3	Isaak ♒
S	4	Titus
S	5	Simeon
M	6	**Hl. 3 König**
D	7	Isidor
M	8	Erhard
D	9	Julian
F	10	Samson ☽
S	11	Diethelm
S	12	Meinrad
M	13	Hilarius
D	14	Israel, Fel.
M	15	Maurus
D	16	Marzell
F	17	Anton
S	18	Priska ♋
S	19	Martha
M	20	Sebastian
D	21	Agnes
M	22	Vinzenz
D	23	Emerentia
F	24	Timotheus
S	25	Pauli Bek.
S	26	Polykarp ☾
M	27	Chrisostom.
D	28	Karl
M	29	Valeria
D	30	Adelgunda
F	31	Virgil

Februar

S	1	Brigitta
S	2	**Lichtm.** ♒
M	3	Blasius
D	4	Veronika
M	5	Agatha
D	6	Dorothea
F	7	Richard
S	8	Salomon
S	9	Apollon. ☽
M	10	Scholastika
D	11	Euphrosina
M	12	Susanna
D	13	Jonas
F	14	Valentin
S	15	Justin
S	16	Septuages.
M	17	Donat ♋
D	18	Kaspar
M	19	Marian
D	20	Eucharius
F	21	Eleonora
S	22	Petri Stuhlf.
S	23	Sexagesim.
M	24	**Schaltag**
D	25	Mathias ☾
M	26	Viktor
D	27	Nestor
F	28	Sara, Frida
S	29	Leander

März

S	1	**Fastnacht**
M	2	Simpliz ♒
D	3	Fastnachtd.
M	4	Aschermtw.
D	5	Eusebius
F	6	Fridolin
S	7	Perpetua
S	8	Invokavit
M	9	Franzisk. ☽
D	10	Alexander
M	11	Küngold
D	12	Gregor
F	13	Ernst, Maz.
S	14	Zacharias
S	15	Reminisc.
M	16	Heribert
D	17	Gertrud
M	18	Gabriel ♋
D	19	Josef
F	20	Emanuel
S	21	Benedikt
S	22	Oculi, Bas.
M	23	Fidel, Otto
D	24	Hermo
M	25	M. Verk. ☾
D	26	Desideri
F	27	Ruprecht
S	28	Priskus
S	29	Lätare
M	30	Quirin
D	31	Balbina

April

M	1	Hugo ♒
D	2	Abund
F	3	Ignaz
S	4	Ambrosius
S	5	Jud., Mart.
M	6	Demetri
D	7	Zölestin
M	8	Maria ☽
D	9	Sibilla
F	10	Ezechiel
S	11	Philipp
S	12	**Palmtag**
M	13	Egesipp
D	14	Tiburtius
M	15	Raphael
D	16	Hohend. ♋
F	17	**Karfreitag**
S	18	Christof
S	19	**Ostertag**
M	20	**Ostermont.**
D	21	Konstantia
M	22	Kajus
D	23	Georg ☾
F	24	Albrecht
S	25	Marx
S	26	Quasimod.
M	27	Anastas
D	28	Vital, Lebr.
M	29	Peter
D	30	Waldbg. ♒

Mai

F	1	Phil., Jak.
S	2	Athanas
S	3	Mij., † Erf.
M	4	Florian
D	5	Gotthard
M	6	Paravizin
D	7	Juvenal
F	8	Stanisl. ☽
S	9	Beat
S	10	Jub., Gord.
M	11	Mamert
D	12	Pankraz
M	13	Servaz
D	14	Bonifaz
F	15	Sophia
S	16	Peregrin ♋
S	17	Kant., Mos.
M	18	Isabella
D	19	Potentiana
M	20	Christian
D	21	Konstantin
F	22	Helena
S	23	Dietrich ☾
S	24	Rogate
M	25	Urban
D	26	Beda
M	27	Luzian
D	28	**Auffahrt**
F	29	Maximilian
S	30	Hiob ♒
S	31	Exaudi

Juni

M	1	Nikodemus
D	2	Marzell
M	3	Erasmus
D	4	Eduard
F	5	Reinhard
S	6	Gottfried
S	7	**Pfingst.** ☽
M	8	**Pfingstm.**
D	9	Miriam
M	10	Onophrion
D	11	Barnabas
F	12	Basilides
S	13	Felizitas
S	14	Dreifalt. ♋
M	15	Vitus
D	16	Justina
M	17	Gaudenz
D	18	**Fronleichn.**
F	19	Gervas
S	20	Silver
S	21	Albanus ☾
M	22	10000 Ritter
D	23	Edeltrud
M	24	Joh. Täufer
D	25	Eberhard
F	26	Paulus
S	27	7 Schläfer
S	28	Benjam. ♒
M	29	Peter, Paul
D	30	Pauli Ged.

Bilder aus unserer Umgebung: *Blick auf Mötteli-Schloß,* von Norden.

Nach einer Photographie von *Schobinger & Sandherr,* St. Gallen.

Druck der Buchdruckerei Zollikofer & Cie. in St. Gallen

SCHREIBMAPPE
FÜR DAS JAHR 1908

DREIFARBENDRUCK. Nach dem Gemälde „Liebeswerben“ von Prof. *H. v. Bartels.*

Chromogravüre von C. Angerer & Göschl, Wien.

Druck der Buchdruckerei Zollikofer & Cie. in St. Gallen.

Die unterzeichnete Buch- und Kunstdruckerei überreicht hierdurch ihren werten Geschäftsfreunden und einem weiteren Interessenten-Kreise ihre mit zahlreichen Geschäftsempfehlungen hiesiger Firmen versehene Schreib-Mappe für das Jahr 1908, in der gewohnt reichen Ausstattung, mit der Bitte, ihr das seither freundlich geschenkte Wohlwollen auch im neuen Jahre zu erhalten.

Buchdruckerei Zollikofer & Cie.

St. Gallen, im Dezember 1907.

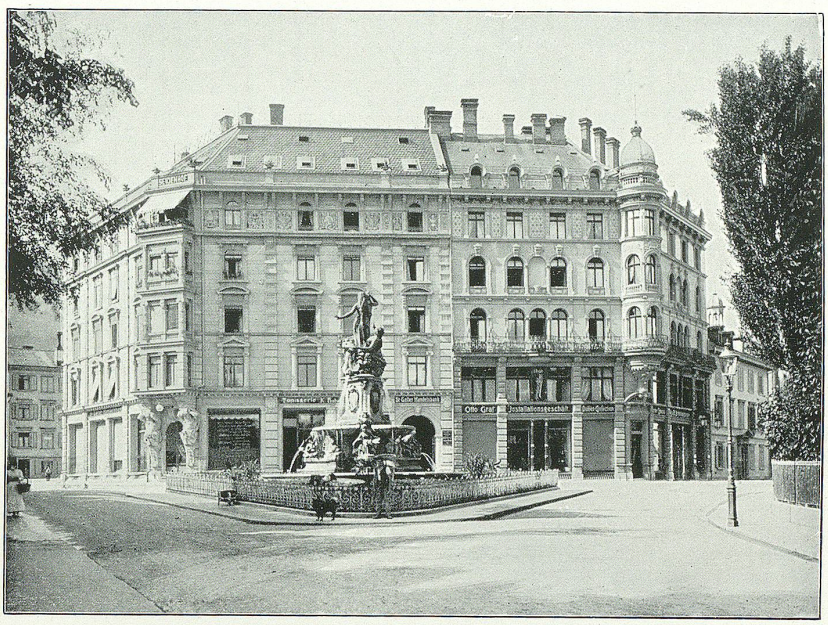
Schweizer. Kreditanstalt

SOCIÉTÉ DE CRÉDIT SUISSE

ST. GALLEN

beim Broderbrunnen

Aufbewahrung und Verwaltung von offenen Depositen



SOCIÉTÉ DE CRÉDIT SUISSE

ST. GALLEN

beim Broderbrunnen

Aufbewahrung von verschlossenen Depositen

Die Schweizerische Kreditanstalt

empfiehlt sich für **alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,** u. a. für die Einrichtung der im **Souterrain** ihres **Bankgebäudes** mit den **denkbar vollkommensten Sicherheits-Vorrichtungen** gebauten

Stahlpanzer-Gewölbe

mit **eisernen Schränken** und **Cassetten** zur **Verwahrung von Wertsachen aller Art.** — Die Fächer (Cassetten) werden zu folgenden Preisen vermietet:

GRÖSSE I

Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3 – 6 Mon.	6 – 12 Mon.
10 cm	30 cm	45 cm	Fr. 5.—	Fr. 10.—	Fr. 20.—

GRÖSSE II

Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3 – 6 Mon.	6 – 12 Mon.
15 cm	30 cm	45 cm	Fr. 7.50	Fr. 15.—	Fr. 30.—

GRÖSSE III

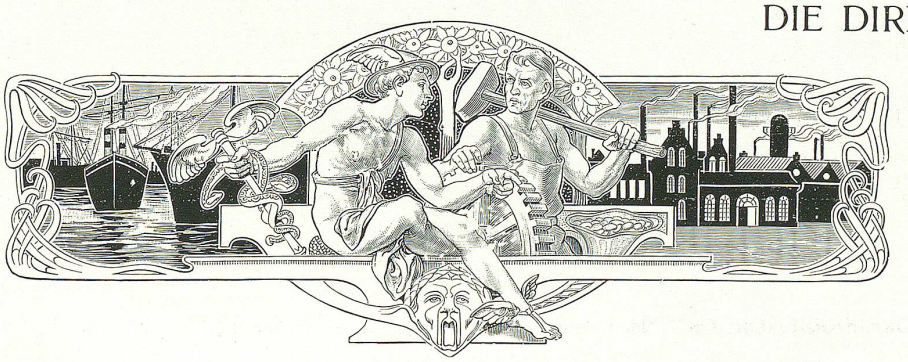
Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3—6 Mon.	6 – 12 Mon.
20 cm	30 cm	45 cm	Fr. 10.—	Fr. 20.—	Fr. 40.—

GRÖSSE IV

Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3 – 6 Mon.	6 – 12 Mon.
60 cm	60 cm	45 cm	Fr. 15.—	Fr. 30.—	Fr. 60.—

Mit Reglementen und weiterer Auskunft steht bereitwilligst zu Diensten

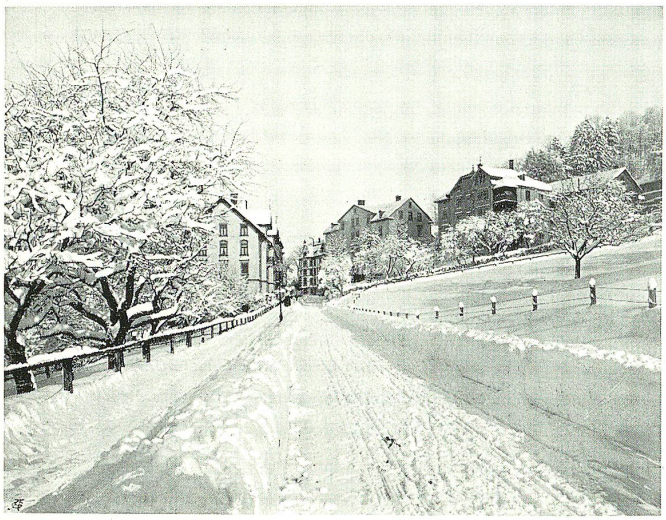
DIE DIREKTION.



Vom Winter 1907.

Was für reizvolle Landschaftsbilder ein rechter Winter in der Natur hervorzuzaubern und welch' belebenden und stärkenden Einfluß eine gehörige Bewegung in frischer Winterluft auf den menschlichen Organismus, auf Geist und Körper auszuüben vermag, das ist eigentlich erst uns modernen Menschen so recht zum Bewußtsein gekommen, und dieser Erkenntnis verdanken die Winter-Stationen und -Kurorte in den hochgelegenen Talschaften ihr Emporkommen. Es wird nicht mehr lange dauern, und es gehört zum guten Ton, ein paar Wochen im Engadin oder im Berner Oberland in der „Winterfrische" zugebracht zu haben.... Ein Winter, der diese Tendenz förderte und seinem Namen alle Ehre machte, war ohne Zweifel derjenige von 1907; ja, er hat ein strenges Regiment geführt und auch das alte Sprichwort: „Gestrenge Herren regieren nicht lange" außer Kurs gesetzt; denn seine Herrschaft war eine so dauerhafte, daß die weiße Bescheerung weit über den kalendermäßigen Frühlingsanfang hinaus Dächer und Straßen, Bäume und Sträucher, Wiesen und Wälder vollkommen deckte. Und welch' „anmutiges" Bild gewährte nicht das Aussehen unseres beliebten Stadtparkes um Frühlingsanfang 1907!

Frühlingsanfang im Stadtpark. (Aufgenommen Ende März 1907.)



Die Melonenstrasse nach dem grossen Schneefall am 20. Januar 1907.

Der «blaue Himmel» an der Berneck im Winterkleide am 27. Januar 1907.

Was für ein tief winterliches Kleid hatten aber erst die Höhen und Tiefen unserer näheren Umgebung infolge der unheimlichen Schneefälle im Januar 1907 angelegt! Man betrachte sich nur die zwei hier wiedergegebenen Bildchen von der Melonenstraße und von der Berneck mit dem „blauen Himmel". Etwas von diesem Überfluß wünscht sich manch Einer wohl für die Zeit um Weihnachten, um Schlitten, Schlittschuhe und Skis in Bewegung zu setzen. Im Moment, da wir diese Zeilen schreiben, geberdet sich der Christmonat allerdings wie ein launischer April; ein heulender Föhnsturm bringt in einer Viertelstunde Sonnenschein und Regenschauern. Und doch möchten wir den sportslustigen Weiblein und Männlein zurufen: nur gemach, euer Wunsch wird schon in Erfüllung gehen. Bis dahin tröstet ihr euch vielleicht mit dem hier gebotenen Winter im Bilde.

A. M.

Blick auf Stadt und Rosenberg um Frühlingsanfang 1907. (Nach Photographien von *Arthur Schneider*.)